

1978 Erstes Logo: „Wirbel“ - „Fürstenfeldbruck“ wird nicht im Logo geführt.



2010

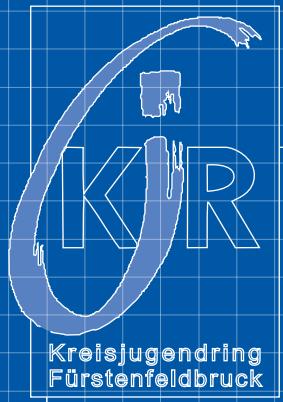
Dezentales Update für die Homepage - KJR bekommt seinen „Ring“



1986 Der „Wirbel“ verschwindet - die Abkürzung „KJR“ taucht zum ersten Mal auf.



2013 Alles neu: Der KJR bekommt eine CI und eine „Logo-Familie“ - Der Pinselstrich bleibt.

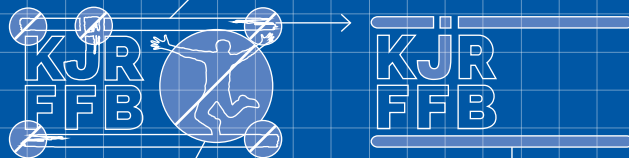


1991

Das Logo wird farbig - der „Wirbel“ kommt als „Pinselstrich“ wieder zurück.

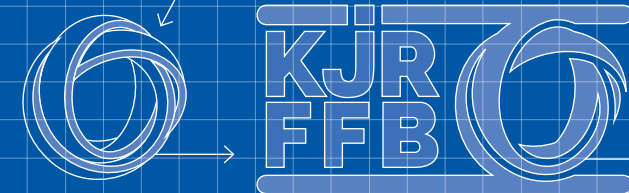
2024

„Eines für Alle“: Verabschiedung von der Logo-familie, Vereinfachung, neues Signet - Die CI bleibt.



2001 [www. KJR.de](http://www.KJR.de)

Seit 1997 erster KJR im „www“!



**Kreisjugendring  
Fürstenfeldbruck**  
des Bayerischen  
Jugendrings K.d.ö.R.

Jahres-  
bericht

2023

Vorwort .....	7
Zuschüsse .....	10
Materialverleih .....	13
Projekte & Veranstaltungen .....	16
Ferien mit uns .....	22
Spielmobil .....	25
Bildungsbereich .....	28
Haus für Jugendarbeit .....	34
Aus den Verbänden .....	37
Bayerische Schützenjugend.....	37
Bayerische Sportjugend .....	37
Bayerisches Jugendrotkreuz.....	39
Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder - Stamm Bussard.....	40
Deutscher Amateur-Radio-Club .....	42
DigiClub e.V. ....	44
Evangelische Jugend.....	46
Jugendfeuerwehr .....	48
Naturschutzjugend im Landesbund für Vogel- und Naturschutz .....	50
THW-Jugend.....	51
Turmgeflüster e.V. ....	52
Angeschlossene Jugendverbände.....	55
Mitarbeiter:innen .....	58
Personalbewegungen.....	64

## Redaktion & V.i.S.d.P.:

Ingrid Weinzierl

## Layout & Gestaltung:

Raimund Schiller

## Kontakt

### Kreisjugendring Fürstenfeldbruck des Bayerischen Jugendrings K.d.ö.R.

Gelbenholzener Str. 6, 82256 Fürstenfeldbruck

☎ 08141/5073 - 0

🌐 [www.kjr.de](http://www.kjr.de)

✉ [info@kjr.de](mailto:info@kjr.de)

📱📷 [kjrffb](#)



## Wer wir sind

Wir sind die Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände im Landkreis Fürstenfeldbruck. Zugleich sind wir Sprachrohr und Anwalt aller Jugendlichen in allen Belangen der Jugendarbeit. Der KJR ist freier Träger der öffentlichen Jugendhilfe.

## Unser Ziel

ist es, Strukturen zu schaffen, die Selbstbestimmung, gesellschaftliche Mitverantwortung und soziales Engagement ermöglichen und fördern. Wir beteiligen junge und interessierte Menschen in Projekten, Arbeitskreisen und Ausschüssen.

## Unsere Legitimation

Die Vollversammlung der Mitgliedsverbände wählt demokratisch den ehrenamtlichen Vorstand und definiert selbstständig und eigenverantwortlich die Aufgabenschwerpunkte für den Kreisjugendring als freien Träger der Jugendarbeit. Jede Jugendorganisation, die eigenständig und demokratisch ist, kann bei uns Mitglied werden.

## Unsere Finanzierung

setzt sich aus öffentlichen Geldern, Teilnahmebeiträgen, Zuschüssen und Spenden zusammen.

Liebe Alle,

2023 war das wärmste Jahr seit Beginn der Wetteraufzeichnungen - damit brachte es leider auch Niederschlag und verschiedene Naturkatastrophen in Europa mit sich.

Bürgergeld und Deutschland-Ticket wurden eingeführt, es begann ein Krieg in Israel und Gaza und die Ver- oder Bewunderung für Klima-Kleber wuchs. Die Basketball-Herren durften den ersten WM-Titel für Deutschland feiern und viele kleine und große Menschen haben sich nicht nur in Bayern über die neuen Folgen vom Pumuckl gefreut.

Welche Erinnerung hat das letzte Jahr für DICH gebracht?

Ein toller Sommer ist großartig für Angebote in der Kinder- und Jugendarbeit, aber eine Unbeständigkeit stellt auch eine Herausforderung dar. Von Regen allein lassen wir uns die Laune nicht verderben und nehmen Aufgaben an, auch wenn sie riesig erscheinen. So sind Demokratiebildung, Nachhaltigkeit, Kreativität und Spaß weiterhin unsere steten Begleiter und haben hier und da erneut an Bedeutung gewonnen.



Ingrid Weinzierl (rechts) mit Lea Ziegler (Stellvertretende-Vorsitzende)

Unser Ziel, weiterhin die Kinder und Jugendlichen im Landkreis zu hören, zu unterstützen und zu fördern werden wir nicht aus den Augen verlieren. Den (Mitglieds-)Vereinen und Verbänden eine gute Plattform zur Unterstützung und zum Austausch zu bieten ist uns nach wie vor ein Anliegen und wir machen uns stark für eine Weiterführung des Jugendübernachtungshauses in Gelbenholzen. So viele Erinnerungen sind hier entstanden und es ist

ein wunderbarer Ort, um auch künftig weiter zu spielen, zu lernen, sich zu engagieren oder soziales Miteinander zu erleben. Zuletzt möchte ich in Zeiten des so häufig genannten Fachkräftemangels noch darauf aufmerksam machen, dass Vieles ohne die sozialen Berufe nicht möglich wäre. Ob in der Kinderpflege, Erziehung, Lehre oder Betreuung – wir brauchen geachtete Fachkräfte UND motivierte Ehrenamtliche, um gemeinsam den kommenden Herausforderungen zu begegnen.

Auf den folgenden Seiten findet ihr den ausführlichen Bericht über die Tätigkeiten des KJR im vergangenen Jahr – viel Freude beim Lesen!

Ingrid Weinzierl (Inni)

**2023 wurden erneut mehr Zuschussanträge gestellt als im bisherigen Rekordjahr 2022: Von den 55 gestellten Anträgen konnten 47 gefördert werden.**

In der folgenden Grafik werden die Fördersummen und Anträge aus dem Jahr 2023 kurz zusammengefasst:

	Anträge gesamt	davon abgelehnt	davon gefördert	Förder- summen
Grund- förderung.....	10	0	10	<b>5.600,00 €</b>
JuLeiCa- Förderung.....	8	1	7	<b>3.550,00 €</b>
Projektarbeit/ Aktivitäten.....	10	2	8	<b>4.275,14 €</b>
Freizeitmaß- nahmen.....	27	5	22	<b>42.724,27 €</b>
<b>Summen.....</b>	<b>55</b>	<b>8</b>	<b>47</b>	<b>56.149,41 €</b>



Im Bereich der JuLeiCa kam erst in 2023 die Nachwirkung der „Coronadelle“ an, da die Förderung sich auf die in 2022 gültigen JuLeiCas bezieht. Vor dem Hintergrund, dass in 2021 und 2022 kaum Kurse zur Ausbildung oder Verlängerung der JuLeiCa stattfanden, ist der Rückgang um fast 50% nicht verwunderlich. Wir sind allerdings zuver-

sichtlich, dass in 2024/2025 die Zahl der ehrenamtlichen Betreuer:innen mit JuLeiCa wieder steigen wird.

Ganz anders stellt sich der Bereich der Förderung von Freizeitmaßnahmen dar: Dort wurde der (ohnein schon im Vergleich zum Vorjahr höhere) Ansatz 2023 um das Doppelte überschritten. Es konnte die Rekordsumme von 42.724,27 € an die Jugendverbände ausbezahlt werden. Besonders erfreulich ist dabei, dass immer mehr Mitgliedsverbände das Angebot des KJR nutzen und so die gesamte Vielfalt der verbandlichen Jugendarbeit im Landkreis von der Förderung profitiert.

Die Schattenseite dieses Rekords ist das Problem der Finanzierung: Das entstandene Defizit konnte in 2023 noch durch Übernahmen aus dem letzten Jahr sowie Entnahmen aus der Budgetrücklage gedeckt werden – für 2024 ist diese Lösung allerdings nicht mehr möglich. In der Vollversammlung im Herbst 2023 wurde daher sehr lebhaft und ausdauernd darüber diskutiert, wie die für die verbandliche Jugendarbeit dringend notwendigen Zuschüsse auch zukünftig am besten zum Wohl der Kinder und Jugendlichen verwendet werden.

Kurzfristig wurde daher eine Änderung der KJR Zuschussrichtlinien im Bereich der Freizeitmaßnahmen für 2024 beschlossen, die noch durch den Jugendhilfeausschuss bestätigt werden muss:

„Gefördert werden Teilnehmer:innen aus dem Landkreis Fürstentum ab dem Alter von 6 bis einschließlich 17 Jahre. Teilnehmer:innen im Alter von 18 bis einschließlich 26 Jahre sind nur mit gültiger JuLeiCa bezuschussungsfähig.“

Damit kommt die Förderung von Freizeitmaßnahmen zukünftig zielgenauer Kindern und

Jugendlichen, sowie in der Jugendverbandsarbeit engagierten jungen Erwachsenen zugute und die wahrscheinlich weiterhin nicht ausreichenden Finanzmittel können optimal eingesetzt werden.

Der KJR bleibt weiterhin an diesem Thema dran und versucht mittelfristig eine tragfähige Lösung der Finanzierung der Freizeitmaßnahmen in Zusammenarbeit mit dem Landkreis zu finden.

**Die Beantragung von Zuschüssen bleibt so einfach wie gehabt - ihr findet alles wissenswerte auf unserer Homepage :**

[www.kjr.de/zuschuss](http://www.kjr.de/zuschuss)

- [Grundförderung der Mitgliedsverbände](#) (bis 28.02. des aktuellen Jahres einzureichen)
- [JuLeiCa-Förderung](#) (bis 28.02. des aktuellen Jahres einzureichen)
- [Zuschüsse für Freizeitmaßnahmen](#)
- [Zuschüsse für Projekte](#)

Sollte die KJR-Förderung einmal nicht passen, steht **Thomas Boll** für Fragen zu anderen Fördermöglichkeiten zur Verfügung per E-Mail an [boll@kjr.de](mailto:boll@kjr.de) oder per Telefon unter [08141/5073-15](tel:08141507315)

2024 wird die schon länger geplante Umstrukturierung im Bereich der Zuschüsse wirksam: **Ab dem 01.01.2024 ist Andrea Gaeb zuständig für den Bereich der Förderung von Freizeitmaßnahmen** und steht euch hier auch beratend zu Seite. Ihr erreicht sie unter [info@kjr.de](mailto:info@kjr.de) oder telefonisch unter [08141/5073-0](tel:0814150730).

Wir hoffen, dass schon viele tolle Fahrten der Jugendverbände für 2024 geplant sind und freuen uns auf eure Anträge / Berichte.

Thomas Boll

# Materialverleih

Auch 2023 ist die Anzahl der Verleihtage erfreulich hoch. Die Verleihtage unserer Hüpfschlange haben sich im Vergleich zum Vorjahr fast verdreifacht. Diese Entwicklung ist auf den Wegfall der Hüpfburgen zurückzuführen.

Materialzugänge gibt es für 2023 nicht zu verzeichnen. Die Busse sind weiterhin nur für Jugendverbände und soziale Organisationen buchbar und werden ganzjährig verliehen.

Verleihwegweiser:

**Verleihgebühren und AGBs:**

[www.kjr.de/verleihinfo](http://www.kjr.de/verleihinfo)

**Buchungsanfragen:**

[www.kjr.de/verleihanfrage](http://www.kjr.de/verleihanfrage)



## Verleihtage 2023

### Statistik Verleihtage

Objekt	Tage
Buttonmaschine 25 mm	20
Buttonmaschine 55 mm	78
Fiat Ducato FFB-KJ 127	120
Fiat Ducato FFB-KJ 129	112
Hüpfschlange rot	34
Liegestühle (10 Stück/Paket 1)	29
Liegestühle (10 Stück/Paket 2)	13
Zelt Lanco SG 301	8
Zelt Lanco SG 401	21
Zelt Mastertent 3 m x 4,5 m	28
Zelt Mastertent 4m x 4m	61
Zelt Rolf 675 gelb	0
Zelt Rolf 675 schwarz	11
Zelt Rolf 900 grün	33
Zelt Rolf 900 rot	17

### Jahresvergleich Verleihtage

2018	892
2019	877
2020	176
2021	380
2022	690
2023	585



Der Max.



Der Basti.

## Ausblick 2024

Viele der im Verleih befindlichen Großzelte sind aufgrund von Alter und Abnutzung nicht mehr wasserdicht und müssten für die Aufrechterhaltung des Verleihes ersetzt werden. Dafür fehlen jedoch momentan sowohl die finanziellen, als auch die räumlichen und personellen Ressourcen. Wir haben uns daher gegen die Neuanschaffung und für die Einstellung des Verleihes von Großzelten entschieden.

Weiterhin im Verleih verbleiben die „Mastertent“-Zelte, welche sich durch ihren einfachen und schnellen Aufbau auszeichnen und hervorragend für kleinere Feste, Stände oder Zusatzzelte geeignet sind.

Wir bedauern es sehr, uns von dem Angebot der Großzelte zu trennen und möchten uns bei allen treuen, verantwortungsbewussten Ausleiher:innen bedanken, welche unsere Zelte pfleglich behandelt und in einwandfreiem Zustand zurückgebracht haben.

Ein positiver Ausblick 2024 für uns, unsere Mitgliedsverbände, Soziale Einrichtungen und private Ausleiher:innen: Die Verleihgebühren müssen nicht erhöht werden und bleiben 2024 unverändert.

Da Franz Ottillinger seit Januar seinen wohlverdienten Ruhestand genießen darf, ergeben sich folgende personelle Veränderungen: **Max Schiller** und **Sebastian Laue** übernehmen zukünftig die Ausgabe- und Rücknahme von Verleihmaterialien.

Max und Basti, herzlich willkommen im Team!

Andrea Gaeb

# Projekte & Veranstaltungen

2023 brachte ein vielfältiges Spektrum an Projekten und Veranstaltungen: Politische Bildung u.a. im Rahmen der U18-Landtagswahl, Kooperationen mit der Feuerwehr und der Stadt FFB, neue Freizeitangebote für Jugendliche.

## Politische Bildung

Der KJR engagierte sich im Bereich der politischen Bildung in vielfältigen Projekten:



## Die Jugendzukunftswerkstatt Alling 2.0

(17.03.2023) knüpfte an die Veranstaltung von 2021 an und ermöglichte Jugendlichen die Diskussion über Themen wie Bikepark, Freilufttreff und Jugendparty in den Jugendräumen.

Der KJR unterstützte zudem die Initiative **Vote16** zur Absenkung des Wahlalters in Bayern auf 16 Jahre.



Ein Highlight des Jahres war die **U18-Landtagswahl** vom 21. bis 29. September 2023. In Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Jugendring, Jugendzentren, Jugendräten und Schulen richtete der KJR Wahllokale an Schulen und bei eigenen Veranstaltungen ein. Über 1200 Jugendliche nahmen an der Wahl teil und zeigten somit ihr großes Interesse an politischen Themen.



## Ergebnisse der U18-Landtagswahlen

**Stimmkreis 118: Fürstenfeldbruck – Ost**  
Erststimmen: 709 (davon ungültig: 19)



Zweitstimmen: 693 (davon ungültig: 22)



**Stimmkreis 120: Landsberg a. L., FFB – West**  
Erststimmen: 1199 (davon ungültig: 11)



Zweitstimmen: 1062 (davon ungültig: 12)



Details unter [www.kjr.de/u18](http://www.kjr.de/u18)

# Projekte & Veranstaltungen



Weitere Aktivitäten im Bereich der politischen Bildung waren ein Wahllokal im Rahmen der U18-Wahl und eine Unterschriftensammlung für Vote16 beim **Parking Day** (16.09.2023) sowie der Workshop „**Kleiner Lobbyist**“ (22.09.2023) für Jugendkreisräte. Seit Mai 2023 beteiligt sich der KJR zudem am Integrierten **Stadtentwicklungskonzept (ISEK)**, das bis 2025 läuft.



## Wunschfortbildung

Auf Anfrage des Kreisjugendwarts Josef Wagner wurde eine fruchtbare Kooperation mit der Feuerwehr wiederbelebt: Im Rahmen der Betreuer:innenschulung für die angehenden Jugendwarte (3./ 4./11.03.2023) vermittelte das KJR-Bildungsteam allgemeine Grundlagen zur Anleitung von Jugendgruppen, während die Feuerwehr eigene Referent:innen für die feuerwehrspezifischen Inhalte stellte. Mit dieser Kombination wurden die Teilnehmer:innen erfolgreich für den Erhalt der JuLeiCa qualifiziert. Fortsetzung folgt 2024!

Am 15.07. fand ein zusätzliches Fahrfertigkeitsstraining mit den KJR-Kleinbussen für die evangelische Jugend statt.

## Actiontage für Jugendliche

Der KJR ergänzte sein Ferienprogramm mit eintägigen Outdooraktionen für Jugendliche. So fand eine geführte **Raftingtour** (16.08.2023) auf der Amper von Olching nach Dachau statt. Die **Actiontage Canyoning** (10.08.2023) und **Zeltdachtour Olympiastation** (24.08.2023) mussten leider wegen zu weniger Anmeldungen abgesagt werden.

## Kreativtasche

Bereits zum dritten Mal verteilte der KJR in der Weihnachtszeit eine Kreativtasche mit Bastelmaterial und Anleitungen an Familien mit Kindern - wie die Jahre zuvor fand „**Rudolf**“ reißenden Absatz.



## Was es sonst noch gab:

Der KJR informierte über seine Arbeit und Angebote auf einem **Infostand** auf dem Altstadtfest am 22. und 23. Juli 2023. Die im Rahmen der 75-Jahr-Feier beschlossene **Spende einer Sitzgarnitur** (Zwei Bänke & Tisch) an die Stadt FFB geht voran: Das Ensemble ist produziert und soll demnächst in der Nähe des Ameisenstüberls an der Amper aufgestellt werden. Auch die **Spieledatenbank** des KJR ist weiterhin unter [www.kjr.de/spielespeicher.de](http://www.kjr.de/spielespeicher.de) erreichbar, während die Druckversion zugunsten anderer Prioritäten auf sich warten lässt.

Der KJR wird sich auch weiterhin dafür einsetzen, die Interessen und Bedürfnisse von Jugendlichen zu vertreten und ihnen vielfältige Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung und Bildung zu bieten.

Raimund Schiller



# Ferien mit uns.

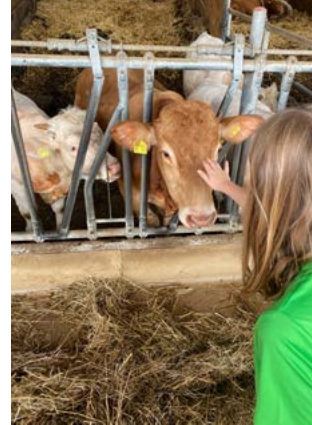
Eröffnet wurde die Ferienfahrtsaison in diesem Jahr schon in den Osterferien. Zum ersten Mal gab es die Freizeit „**Osterferien in Fürstenfeldbruck**“ für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren. Das Angebot wurde super angenommen und war schnell ausgebucht. Die Kinder verbrachten in unserem Jugendübernachtungshaus eine entspannte Woche mit vielen Spielen, sowie Ausflügen ins Westbad und zum Museum Mensch und Natur.

Am ersten Juliwochenende fuhr eine Gruppe von Jugendlichen und jungen Erwachsenen nach **Königsdorf zum Hüttenwochenende**. Dort bauten wir einen eigenen Niedrigseilgarten in den Wald und lösten am Sonntag erfolgreich die Rätsel, um dem Escaperoom zu entkommen.

Ein Highlight war in diesem Jahr die **Kanu- und Strandfreizeit in Frankreich**. Eine Woche lang paddelten die Jugendlichen auf dem Fluß Tarn durch die Schlucht. Danach gab es noch schöne Fahrradtouren und eine entspannte Zeit am Meer.



Am **Bauernhof** durften die Kinder im Stall mithelfen, die Tiere streicheln und die längste Spaghetti der Welt herstellen. Beim **Wasserforschen am Ammersee** erkundeten die Kinder im Schlauchboot die Tierwelt des Sees. Bei der **Outdoorfreizeit** probierten sich die Teilnehmer:innen im Wasserskifahren und wanderten viel und fast immer gerne über die Berge, um sich dann im kalten See abzukühlen. Bei der **Reitfreizeit im Taunus** wurde nicht nur geritten, sondern auch am Badensee entspannt. Viele Spiele wurden gespielt und abends am Lagerfeuer Stockbrot gebacken.



Als letzte Freizeit des Jahres stand wie gewohnt die **Herbstfreizeit** an. Hier konnten die Kinder eine erlebnisreiche Woche in und um Fürstenfeldbruck genießen mit Fackelwanderung, Stockbrot am Lagerfeuer, einen Ausflug in den Wildpark Poing und einen Ausflug ins Schwimmbad.

Ende des Jahres stand dann unser grandioses Betreuer:innenteam im Vordergrund. Beim **Nachtreffen-Wochenende** hatten wir nicht nur Zeit die Ferienfahrten nach zu besprechen, sondern spielten auch viele neue und altbewährte Spiele. Außerdem haben wir beim Kartfahren in Bergkirchen richtig Gas gegeben.

Vielen lieben Dank an das ganze Team, für euren Einsatz, eure Zuverlässigkeit und euren Spaß an der Sache. Ich freue mich schon jetzt auf eine tolle Ferienfahrtsaison 2024 mit Euch!



Martina Hobelsberger

## Statistik

	Σ	♀	♂
<b>Hüttenwochenende</b> (16-26 Jahre)	14	10	4
<b>Ostern in FFB</b> (8-12 Jahre)	18	7	11
<b>Ferien auf dem Bauernhof</b> (7-11 Jahre)	24	17	7
<b>Kanu- &amp; Strandcamp Frankreich</b> (14-17 Jahre)	15	8	7
<b>Outdoor Alpsee</b> (12-14 Jahre)	22	8	14
<b>Wasserforschung Wartaweil</b> (9-12 Jahre)	23	8	15
<b>Reiten im Taunus</b> (12-16 Jahre)	24	24	
<b>Herbstferien in FFB</b> (7-11 Jahre)	22	16	6



# Spielmobil

84 Einsatztage

28 Tageseinsätze

56 Sommereinsätze

21 Betreuer:innen

1 Praktikantin

Das Spielmobil war an **28 Tageseinsätzen** unterwegs - vom ersten Einsatz des Jahres am 21.01. bis zum letzten am 29.09.2023. Viele Wochenenden dazwischen waren wir im Landkreis auf den unterschiedlichsten Veranstaltungen: In Schulen, Horten, bei Feuerwehren und im Freibad, beim Altstadtfest, Zeugnisfest und sogar in der Kläranlage. Auch **5 kommerzielle Einsätze** bei Firmen und Großveranstaltungen waren dabei.



In den Sommerferien waren wir wieder sechs Wochen lang im westlichen Landkreis mit zwei Spielmobilen parallel vor Ort und haben damit **13 Gemeinden** besucht.

**84 Einsatztage** ergeben sich daraus für die Spielmobilsaison 2023.



Das Ganze wurde betreut von 21 ehrenamtlichen Betreuer:innen und einer Praktikantin - diesen gilt mein Dank, denn ohne sie wäre das alles nicht möglich und besonders der Sommer im Landkreis FFB weniger bunt.

Ich freue mich schon auf ein neues, verspieltes, buntes, spannendes, lautes und lustiges Jahr 2024.

Veronika Aeder

## Sommer-Tourenplan 2023

### Tage

Kottgeisering . . . . .	Mo., 31.07. - Fr., 04.08. . . . .	5
Jesenwang . . . . .	Mo., 31.07. - Mi., 02.08. . . . .	3
Mittelstetten . . . . .	Do., 03.08. - Fr., 04.08. . . . .	2
Moorenweis . . . . .	Mo., 07.08. - Fr., 11.08. . . . .	5
Günzlhofen . . . . .	Mo., 07.08. - Fr., 11.08. . . . .	5
Althegegnberg . . . . .	Mi., 16.08. - Fr., 18.08. . . . .	3
Mammendorf . . . . .	Mi., 16.08. - Fr., 18.08. . . . .	3
Adelshofen . . . . .	Mo., 21.08. - Fr., 25.08. . . . .	5
Landsberied . . . . .	Mo., 21.08. - Fr., 25.08. . . . .	5
Spielberg . . . . .	Mo., 28.08. - Fr., 01.09. . . . .	5
Türkenfeld . . . . .	Mo., 28.08. - Fr., 01.09. . . . .	5
Schöngesing . . . . .	Mo., 04.09. - Fr., 08.09. . . . .	5
Hattenhofen . . . . .	Mo., 04.09. - Fr., 08.09. . . . .	5
<b>Einsatztage gesamt:</b> . . . . .		<b>56</b>



## SeeYou - Jugendbildung

5 reguläre Veranstaltungen

9 Veranstaltungstage

50 Teilnehmer:innen

Die „Klassiker“ des Kreisjugendrings („Lernen leicht gemacht“, Selbstbehauptung für Mädchen und „Digitale Fotografie“) waren auch 2023 wieder gefragt und wurden gut angenommen. Wir freuen uns sehr, dass wir darüber hinaus in zwei Kursen auch insgesamt 24 zukünftige Babysitter:innen ausbilden und für ihren verantwortungsvollen Nebenjob fit machen durften. Die Jugendlichen zeigten hier ein großes Interesse und waren mit Engagement und Spaß bei der Sache.



## Statistik SeeYou

### Lernen leicht gemacht

(10./11.03.)	2	2	8
--------------	---	---	---

### Babysitter I

(21./22.04.)	2		12
--------------	---	--	----

### Babysitter II

(17./18.11)	2	1	11
-------------	---	---	----

### Digitale Fotografie & Bildbearbeitung

(07./08.10.)	2	1	3
--------------	---	---	---

### Selbstbehauptung

(01.07.2023)	1		12
--------------	---	--	----

### Ausgefallen:

Stilberatung, Die Comic - Produzenten



## Angebote für Schulen

95 Veranstaltungen

95 Veranstaltungstage

2251 Teilnehmer:innen

Zum Schulbereich ist zu sagen, dass die Nachfrage unverändert hoch bleibt. Die Rückmeldungen der beteiligten Schulen und Lehrer:innen sind durchwegs positiv, was zu wiederholten Buchungen führt. 95 durchgeführte Veranstaltungen sprechen für sich – Tendenz steigend.

## Statistik

### Schulangebote



Bewerbungstraining	1	8	3
City Bound	2	15	35
Training zur Stärkung der Klassengemeinschaft (5./6. Klasse)	28	350	333
Training zur Stärkung der Klassengemeinschaft (ab 7. Klasse)	32	374	381
Let's Play für Tutor:innen	2	10	35
Social Media & Smartphone	25	311	292
Tutor:innenschulung	5	26	78
<b>Summen:</b>	<b>95</b>	<b>1094</b>	<b>1157</b>



## Fortbildung für ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter:innen in der Kinder- und Jugendarbeit

**14 Veranstaltungen (inklusive 8 Spieleabende und Vortreffen für neue Betreuer:innen)**

**16 Veranstaltungstage**

**194 Teilnehmer:innen**

Im Fortbildungsbereich fanden in 2023 insgesamt 14 Veranstaltungen statt.

Sie dienten der Aus- und Weiterbildung von (angehenden) Jugendleiter:innen und der ehrenamtlichen Betreuer:innen des KJR, die in den Sommermonaten das Spielmobil und die Ferienfahrten durchführen. Dabei sind unter anderem Abendveranstaltungen wie die KJR- Spieleabende, das Aufsichtspflichtseminar und das Seminar zur Prävention sexualisierter Gewalt zu nennen.



Die traditionell mehrtägige Betreuer:innenschulung, die im März wieder in der Jugendsiedlung Hochland in Königsdorf stattfand, wurde von allen Beteiligten erneut sehr positiv bewertet.

Das liegt vermutlich nicht zuletzt daran, dass bei der Schulung neben der Vermittlung wichtiger theoretischer und praktischer Inhalte zur Vorbereitung auf die Sommereinsätze auch die Gemeinschaft im Mittelpunkt steht.

So konnten sich beim gemeinsamen Spielen und großer Abendaktion alle besser kennenlernen.



### Statistik Fortbildung



Veranstaltung	1	2	3
<b>Aufsichtspflichtseminar</b> (online, 19.04.)	1	43	24
<b>Aufsichtspflichtseminar</b> (online, 28.11.)	1	4	7
<b>Prävention sexualisierter Gewalt</b> (16.11)	1	1	18
<b>Spieleabende</b> (an insgesamt 8 Abenden)	8	32	20
<b>Vortreffen für neue Betreuer:innen</b> (13.03.)	1	3	6
<b>KJR- Betreuer:innenschulung</b> (24./25./26.03.)	3	10	20
<b>Fahrfertigkeitstraining</b> (22.4.)	1	3	5
<b>Fahrfertigkeitstraining</b> (Zusatztermin, 15.07.)	1	4	1

### Ausgefallen:

Let´s create, Grundkurs für Jugendleiter:innen

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Teilnehmer:innen, Kooperationspartner:innen, externen Referent:innen und natürlich meinen tollen Kolleg:innen fürs Mitmachen, viele Ideen und die Unterstützung bedanken.

Ich freue mich auf das neue Jahr 2024!

Franziska Hinz



Nach den bisher sehr turbulenten 20er Jahren dieses Jahrhunderts, war 2023 im Haus für Jugendarbeit eigentlich wieder als „normales“ Jahr geplant – aber erstens kommt es anders und zweitens als man denkt...

Das erste Halbjahr 2023 verlief noch wie geplant: **Sabine Dobner**, unsere neue Mitarbeiterin für die Vertragsverwaltung im Haus für Jugendarbeit, wurde ab dem 01.01.2023 durch die Geschäftsführung und die Hausleitung eingearbeitet – sie hatte auch gleich das Vergnügen, die ab 2023 für manche Belegungen des Hfj fällige Umsatzsteuer umzusetzen. Da war es durchaus von Vorteil, dass sie zugleich die Buchhalterin im KJR ist und sich mit dieser Thematik ohnehin beschäftigen musste.

Im zweiten Halbjahr kam dann allerdings eine Hiobsbotschaft nach der anderen – auch wenn sich die Auswirkungen für unsere Hausgäste sehr im Rahmen hielten.

Von 31.07. bis 03.09.2023 schloss das Hfj aufgrund umfassender Sanierungsmaßnahmen an den Abwasserleitungen, die als Auswirkung intensiven Geruch in Teilen des Hfj nach sich zog. Die zuständige Firma konnte das Problem nicht lösen, erst nach langwierigen Besprechungen und massivem Nachhaken des KJR wurde durch den Landkreis ein Baubiologe beauftragt, sich der Problematik anzunehmen. Dieser stellte als Ursache eine massive Schimmelbildung in der (nicht nutzbaren) Unterkellerung des Hfj fest. Glücklicherweise bestand/besteht keine Gesundheitsgefährdung, der Betrieb des Hfj kann aufrechterhalten werden.

Zeitgleich mit Ende der Sanierungsarbeiten erkrankte ab Anfang September unser Hausleiter langfristig, wodurch sowohl der Normalbetrieb, als auch die geschilderten Nachwirkungen der Sanierungsmaßnahmen durch die verbliebenen hauptamtlichen Mitarbeiter:innen gestemmt werden mussten. Hier bewährte sich wieder einmal das eingespielte und katastrophenbewährte Team des KJR: Der Normalbetrieb konnte auch unter diesen Voraussetzungen weitestgehend aufrechterhalten werden. Ab dem 01.12.2023 wurde mit unserem ehemaligen Zivildienstleistenden **Max Schiller** eine Vertretung für die Hausleitung gefunden, der das Haus sehr gut kennt. Dies verschaffte dem übrigen Personal spürbare Entlastung.



Aber auch das Thema „Ende des Pachtvertrages“ für das Haus für Jugendarbeit zum 31.10.2025 gewann immer mehr an Brisanz. Auf der Vollversammlung am 15.11.2023 stellte der Geschäftsführer die Auswirkungen für die Jugendarbeit im Landkreis deutlich für alle Anwesenden dar. Das mediale Echo war groß, da das Haus für Jugendarbeit in Gelbenholzen seit Jahrzehnten eine Institution darstellt und ein Verlust ein großer Einschnitt für die Jugendarbeit im Landkreis wäre. Leider konnte in 2023 keine Lösung gefunden werden und so muss die Problematik nach 2024 mitgenommen und dort hoffentlich zu einem guten Ende gebracht werden.

Wie auch schon in 2022 hatte das Hfj mit steigenden Energiekosten und der generell hohen Inflation zu kämpfen. Der Abschluss 2023 war aber dennoch positiv, da sich die Übernachtungszahlen gut entwickelt haben: Von 3000 geplanten

und 3647 gebuchten Übernachtungen haben 2688 tatsächlich stattgefunden. Angesichts der Schließzeiten im Sommer ein gutes Ergebnis.

Das Jahr 2024 ist bereits weitestgehend ausgebucht und auch in 2025 kann das Haus für Jugendarbeit bis mindestens zum 15.09.2025 belegt werden – wie es danach weitergeht, wird hoffentlich noch im ersten Halbjahr 2024 entschieden. Wir alle hoffen, dass das Hfj weiterhin die Heimat für Jugendarbeit im Landkreis Fürstentfeldbruck bleiben kann; auch wenn langfristig Sanierungsmaßnahmen unumgänglich sind.

Thomas Boll

Übernachtungen	SOLL	IST	Diff.
Interne Buchungen	236	228	-8
Schulen Landkreis	167	180	13
Gruppen Landkreis	162	106	-56
Schulen extern	155	149	-6
Gruppen extern	2927	2025	-902
<b>Summe</b>	<b>3647</b>	<b>2688</b>	<b>-959</b>

Raumbuchungen (in Tagen)	Saal	Tagungsraum	Gruppenraum
Interne Buchungen	13	5	0
Schulen Landkreis	2	9	4
Gruppen Landkreis	5	0	0
Schulen extern	0	9	4
Gruppen extern	43	85	38
<b>Summe</b>	<b>63</b>	<b>108</b>	<b>46</b>



## Bayerische Schützenjugend

Wir haben aktuell **813** Schüler Jugend Junioren 1 und 2 im Gau, das sind 57 mehr als letztes Jahr.

Der Gaujugendwanderpokal fand in Olching statt und war mit 53 Teilnehmern erfreulich gut besucht. Gewonnen hat die Mannschaft des SV Emmering, die 2024 den Pokal ausrichten. Geplant ist der 13. und 14. April. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an den Schützengau, der bei den Geldpreisen ordentlich gesponsort hat.

Am Bezirksjugendpokal haben wir letztes Jahr ebenfalls wieder teilgenommen. Leider musste der 3. Durchgang mangels Beteiligung abgesagt werden. Die Jugendrundenwettkämpfe finden seit Herbst wieder wie gewohnt statt.

Bei den Jugendrundenwettkämpfen wird es wieder ein Finalschießen am 11.05.2024 geben.



## Bayerische Sportjugend

Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen findet innerhalb der Bayerischen Sportjugend in den Sportvereinen vor Ort statt.

Im Jahr 2023 waren im Landkreis Fürstfeldbruck **61.598** Personen jeglichen Alters in einem Sportverein aktiv, davon entfallen allein **28.652** auf Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Alter bis 27 Jahren. Im Alter unter 18 Jahren sind es sogar **22.328** gewesen. Also, wer schon einmal eine Sportgruppe geleitet hat, weiß, dass dort viel mehr als sportliche Fitness vermittelt wird. Ge-

meinsam zu spielen, zu gewinnen oder auch zu verlieren trägt entscheidend zur Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen bei.

Wir als Dachverband sehen unsere Aufgabe in erster Linie darin, die Mitarbeiter:innen der Sportvereine für ihre vertrauensvolle Arbeit zu befähigen und dabei zu unterstützen. Im Jahr 2023 haben wir im Landkreis Fürstfeldbruck zwei Fortbildungen angeboten. Unsere Themen waren hier

- Fit und Vital – beweglich im Alltag
- Fantasievolle Bewegungslandschaften

Dazu kamen Informationsabende zur Aufsichtspflicht und zur kommenden Ganztagschule und ihre Folgen für die Sportvereine. Die jährliche Arbeitstagung am Spitzingsee behandelte unter anderem Themen wie Integration, Cybermobbing, Zeitmanagement und Sport und Natur

Die Beratung und Unterstützung der Sportvereine und dort besonders der Jugendleitungen zu Themen der sportlichen Jugendarbeit sehen wir als unsere Hauptaufgabe. In zahlreichen Gesprächen mit Verantwortlichen der Vereine wurde beispielsweise immer wieder die Prävention sexualisierter Grenzverletzungen angesprochen. So konnte erreicht werden, dass Schutzkonzepte eingeführt und Vertrauenspersonen benannt wurden – leider noch nicht flächendeckend. Eine wesentliche Serviceleistung ist die Beratung der Vereine durch Stephan Bertsch hinsichtlich der Durchführung und Förderung von Jugendbildungsmaßnahmen und die Ausbildung ehrenamtlicher Jugendleiter.

Selbstverständlich haben wir die Interessenvertretung in allen relevanten Gremien verbandsintern und -extern wahrgenommen.



## Bayerisches Jugendrotkreuz

Das Jahr 2023 haben wir genutzt, um unsere Jugendgruppen wieder zu festigen und den Zusammenhalt der Gruppen zu stärken.

Außerdem haben wir unsere alten und neuen Gruppenleiter in wichtigen Bereichen rund um die Themen Erste Hilfe und neue Leitfäden, Wissensvermittlung im digitalen Zeitalter und Diversität ausgebildet.

Unsere Jugendgruppen konnten in allen Orten und Altersstufen wieder wöchentlich stattfinden und ihren Aufgaben sowohl in der Ersten-Hilfe-Ausbildung als auch in den anderen Kernbereichen unserer Satzung mit viel Engagement und neuen Ideen nachkommen. Dies zeigt sich auch an unseren jährlichen Wettbewerben, bei dem wir dieses Jahr 11 Gruppen mit insgesamt über 50 Teilnehmern begrüßen durften. Die Kinder und Jugendlichen zeigten ihr Können bei vielen Stationen rund um die Themen Erste-Hilfe, Rotes Kreuz und Teamzusammenhalt. Vier Gruppen konnten wir zum nächsthöheren Wettbewerb nach München schicken. Außerdem konnte eine unserer Gruppen an einem internationalen Wettbewerb in Weilheim teilnehmen.

Neben den Wettbewerben und der Arbeit auf den Ortsebenen konnte auch wieder unser alljährliches Zeltlager stattfinden, bei denen 70 Kinder des gesamten Jugendverbands aus allen Gemeinschaften teilgenommen haben. Gemeinsam konnten 9 Tage am Chiemsee mit Spiel und Spaß verbracht werden und hier auch die Zusammenarbeit sowohl der Kinder und Jugendlichen als auch der Betreuer über die Grenzen der Gemeinschaften hinweg gefördert werden. Zusätzlich

zum großen Zeltlager haben einzelne Gruppen auf Ortsebene mehrere Schulungs- und Zeltwochenenden verbracht und ihre Gruppendynamik und Kenntnisse verbessert.

Auch die Schulung der Gruppenleiter war bei uns dieses Jahr großes Thema: wir konnten sowohl einen sehr erfolgreichen Schulungstag mit Erste-Hilfe-Kenntnissen und dem spannenden Thema „Stop-Motion-Video selbst gestalten“ anbieten als auch ein Gruppenleiterwochenende mit dem Thema „sexuelle Diversität“ und Teambildung im Kletterpark und digitalen Stadtrallye organisieren.

Vieles ist im Jahr 2023 sehr gut verlaufen und wir freuen uns einige im Jahr 2024 noch zu verbessern und neue Großevents auch gruppenübergreifend zu organisieren.



**Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder - Stamm Bussard**

Das Jahr 2023 war für den Stamm Bussard geprägt von vielfältigen Aktivitäten und besonderen Erlebnissen. Der Elternabend im März diente dazu, die Pfadfinderarbeit transparent zu machen und die Eltern über kommende Projekte zu informieren. Im März und April fanden Fortbildungen zu Pädagogik und Erster-Hilfe statt, bei denen die Leiter ihre Fähigkeiten auffrischten und vertieften.

Das Sommerthing im Juni am Lußsee bei Langwied war ein Höhepunkt des Jahres. Hier erlebten wir eine Zeit voller Spiel, Spaß und Gemeinschaft. Das herausragende Ereignis war zweifellos unsere Großfahrt nach Finnland im Juli und August. Zwei Wochen lang wanderten wir durch die finnische Natur, genossen die einzigartige Landschaft und erlebten intensive Gemeinschaftsmomente.

Während der Großteil unseres Stammes durch Finnland wanderten hatten ein paar von uns die Chance am World Scout Jamboree, das letztes Jahr in Südkorea stattfand, teilzunehmen und Kontakte zu Pfadfindern aus der ganzen Welt zu knüpfen.

Das Meutenlager in Aidenried, die Herbstthorsthüttenfahrt im Oktober und die Hüttenfahrt im verschneiten Allgäu im Dezember sorgten ebenfalls für unvergessliche Erlebnisse. Besonders hervorzuheben sind Aktionen zusammen mit anderen Stämmen, wie das Winterthing im Obermeierhof in Jettenbach im Dezember.

Das Jahr wurde auch durch kleinere, aber nicht minder bedeutende Aktionen geprägt. Die Teilnahme an „Neu in Germering“ im Mai zeigte unser Engagement, neue Bewohner auf unsere Jugendarbeit aufmerksam zu machen. Das Kinderfest im September bot uns die Gelegenheit, unsere Schwarzzelte zu präsentieren und den Besuchern einen Einblick in unser Stammesleben zu geben.

Dieses Jahr war geprägt von Engagement, Abenteuern und Gemeinschaft. Wir danken allen Mitgliedern, Eltern, Unterstützern und Freunden, die zu diesem erfolgreichen Jahr beigetragen haben. Gemeinsam blicken wir auf viele schöne Erinnerungen zurück und freuen uns auf ein ebenso spannendes Jahr 2024.

Genauere Berichte über unsere Aktionen findet ihr auf [www.stammbussard-germering.de](http://www.stammbussard-germering.de)



**Deutscher Amateur-Radio-Club**

**Ortsverband Fürstenfeldbruck C28**

## Jugendbasteln

Im 14-tägigen Rhythmus, nur während der Schulzeit, führen wir unser Jugendbasteln durch. Immer Mittwochs von 17:00-18:30 Uhr treffen sich ca. 10-12 Jugendliche zum Basteln von kleinen und großen Elektronikschaltungen. Anfänger beginnen mit einfachen Bausätzen, geübtere Bastler wagen sich an komplexere Schaltungen oder bringen Ideen mit, die es gilt zu realisieren.

## Jugendfunken

An den Mittwochen zwischen den Bastelterminen dürfen funkinteressierte Jugendliche mit unseren Ausbildungsrufzeichen am Amateurfunkdienst teilnehmen. Je nach Ausbildungsstand und Übung auf UKW-Frequenzen im lokalen Umfeld, auf Kurzwelle oder via Amateurfunksatellit mit internationalen Funkamateuren Kontakt aufnehmen.

## Jugendgruppenausflug

Im Juli starten wir unseren Jugendgruppenausflug am Freitag Nachmittag. Zu den Zielen gehören Jugendherbergen in z.B. Donauwörth, Mühlendorf am Inn, Ottobeuren, Füssen oder Landshut. Neben dem obligatorischen Freibadbesuch gibt's auch eine Funkpeilübung sowie die Teilnahme an einem Funkwettbewerb. Die jeweilige Stadt wird mit einer Schnitzeljagd erkundet. Dabei werden Fragen, Wegstrecke und Antworten mit UKW-Funk ausgetauscht.



## Ferienprogramm

In der letzten Sommerferienwoche am Dienstag bzw. Donnerstag bieten wir im Ferienprogramm der Stadt Fürstfeldbruck eine Aktivität zu „Amateurfunk und Elektronik“ an. Der Donnerstagstermin ist dabei nur für Mädchen reserviert.



## Ausbildungscontest

Ende Oktober zeigen unsere Jugendfunker mit unserem Ausbildungsrufzeichen ihr Können beim Ausbildungscontest der Deutschen Amateur-Radio-Clubs. 2023 erreichten wir den 5. Platz.

## Lizenzkurs Klasse E

Die Herbstferien nutzen wir für einen Ausbildungskurs zum Funkamateurlizenznehmer. An den 4 Werktagen vermitteln wir täglich von 09:00-15:00 Uhr (1h Mittagspause) interessierten Nachwuchsfunkern den Stoff in Betriebstechnik, Technik und Gesetzkunde bzw. Vorschriften. Erst nach bestandener Prüfung bei der Bundesnetzagentur erhalten die Teilnehmer ein eigenes, persönliches Rufzeichen, mit dem sie am Amateurfunkdienst teilnehmen können.



## DigiClub

### Januar, Februar, März:

Durchführung von wöchentlichen Treffen „DigiMis“ fortlaufend im gesamten Jahr

**Februar:** Besuch im bayerischen Landtag



**April:** 12 Technikcamps für Kinder

**Mai:** Start des „MiniDigimis“, bei dem wir unsere Campinhalte den Kindern wöchentlich vermitteln; Camps im AWO Kinderhort; Vertretung des DigiClubs beim Marktsonntag

**Juni:** Teamwochenende in Pullach mit Ausarbeitung bestehender Konzepte (z.B. des wöchentlichen Treffens). Zeit, als Vereinsjugend zusammenzuwachsen durch Gruppenspiele etc.; Mitgliederversammlung bei DocuWare

**Juli, August:** 21 Technikcamps und einwöchige Ferienfreizeit auf der Burg Wernfels in Franken mit 25 Kindern

**September:** Repräsentation des DigiClubs beim Germeringer Kinderfest

**Oktober:** Repräsentation des DigiClubs beim Germeringer Marktsonntag; Klausurtagung des Headteams mit Vereinsthemen (z.B. Ausbildung der Campleitungen); Teilnahme der Vereinsjugend am Stadtlaf

**November:** Betriebsbesuch der Lasertechnikfirma RAYLASE in Weißling, welche seit kurzen Firmenmitglied des Vereins ist; „Omi-Opi-Camp“ im Bereich von LEGO EDUCATION; Buß und Betttag 1-Tages-Camp für die Mitarbeitenden von THERMO FISCHER

**Dezember:** Weihnachts- und 5-Jahres Feier; Finale Erstellung unserer Vision und Mission; Betriebsbesuch der Printfirma CEWE (Firmenmitglied des Vereins); Versand von Weihnachtskarten und Kalendern an jedes Mitglied



damit das Jugendwerk hat 2023 wieder ein aufregendes Jahr erlebt.

Die Dekanatsjugendreferentin war von Februar bis Juni im Mutterschutz bzw. in Elternzeit, so dass die Ehrenamtlichen und die Verwaltungskraft des Jugendwerks wieder einmal eine Menge Arbeit auf sich geladen haben, um dennoch alle Aktionen und Events wie geplant anbieten zu können.

Das Jahr begann mit der Zusammenstellung der Teams und viel Vorbereitungsarbeit für die Zeit der „Vakanz“. Das erste Event war die Fortbildung „Kochen für Großgruppen“, bei der die rund 30 Grundkursteilnehmer:innen und das Team verpflichtet wurden. Der folgende Grundkurs war wieder einmal ein voller Erfolg, knapp 30 motivierte angehende Jugendleiter:innen wurden auf ihre Tätigkeit vorbereitet. Auf dem Frühjahrskonvent verbrachten knapp 50 Aktive aus dem Dekanat ein tolles Wochenende zum Thema „Film und Fernsehen“, die Arbeit in Form des Geschäftsteils kam dabei dennoch nicht zu kurz. Im Mai stand dann die „W-I-I“ auf dem Programm, ein Fortbildungsformat für erfahrene Jugendleiter:innen das Input und Skills für die Leitung von Teams und die Übernahme verantwortlicher Tätigkeiten liefert.

Ein Highlight des Jahres 2023 war der Kirchentag in Nürnberg. Unter dem Motto „Wir bringen die Berge nach Nürnberg“ betrieb unser Dekanat zusammen mit den Nachbardekanaten einen Stand mit Hüpfburg und Saftbar. Die fünf Tage waren

voller spirituellen, intellektuellen und emotionalen Erfahrungen - nebenbei haben wir uns einen Namen als das tanzende Dekanat gemacht.

Unser Sommerfest nutzten wir, um unseren eigenen Verleih mal wieder auszuprobieren und verbrachten einen sonnigen Nachmittag mit Zuckerwatte, Popcorn, Waffeln und jeder Menge Spiele.

Pünktlich vor dem Kinderzeltlager und den Sommerfreizeiten fand die Wunschfortbildung des KJR - ein „Fahrertraining“ - statt.

Gut gerüstet ging es dann ins Kinderzeltlager nach Königsdorf, rund 100 Kinder und ihre Leiter:innen verbrachten eine tolle Woche unter dem Motto „Forscher:innen“.

Der Herbst wurde mit unserer Gremienklausur eingeleitet, wo zu den Themen Grundkurs, Kinderzeltlager und Jahresplanung konzeptionell gearbeitet wurde. Auch der Herbst Grundkurs war für ca. 25 angehende Jugendleiter:innen der Startschuss für ihren Einsatz in den Gemeinden. Ende des Jahres wurden die Grundkurs-Urkunden im Rahmen eines Jugendgottesdienstes übergeben.

Das Jahr endete mit einem Adventsabend der Gremien im Innenhof des Jugendwerks, wo Jugendliche des ganzen Dekanats zusammenkamen.

Im Laufe des Jahres wurden auf zwei Vernetzungstreffen zu den Themen Sommerfahrt und Trainee Wissen und Best Practice ausgetauscht.

Der Arbeitskreis Offene EJ bereicherte das Jahr mit seiner Kampagne zur psychischen Gesundheit, der AK Queer Jugend wurde neu gegründet.

Wir freuen uns auf ein tolles 2024 mit vielen neuen Angeboten der Arbeitsgruppe Fortbildung und Schwerpunkt auf der Schutzkonzept-Entwicklung.



Jugendfeuerwehr  
Fürstenfeldbruck

**Kinderfeuerwehr**

Nach zwei Jahren Kinderfeuerwehr Mammendorf hält der positive Trend weiterhin an und man konnte dieses Jahr die ersten Kinder in die Jugendfeuerwehr übernehmen. In diesem Jahr möchten zwei weitere Feuerwehren eine Kinderfeuerwehr gründen

### Kinderflamme

Am 04.11 war es bei der Kinderfeuerwehr Mammendorf wieder so weit: Im Beisein von Kreisjugendwart Josef Wagner und Schiedsrichterobmann KBM Wolfgang Blum legten insgesamt 22 Kinder die Stufe 2 (8-9 Jahre) und Stufe 3 (10-11 Jahre) erfolgreich ab. Bei der Prüfung werden die Kinder spielerisch an die Themen Brandschutz-erziehung, Erste Hilfe, Spiel und Teamaufgaben herangeführt.

### Jugendfeuerwehr

Der Zuwachs in den Jugendfeuerwehren im Landkreis Fürstenfeldbruck hält weiter an - wir konnten die Zahlen aus 2022 nochmal steigern. Mit 402 Mitgliedern in 36 Jugendgruppen haben wir einen neuen Rekordwert. Positiv entwickelt hat sich auch der Anteil der Mädchen in den einzelnen Gruppen, was von sehr guter Arbeit in den Feuerwehren zeugt.



## Jugendleistungsspange

Die Jugendgruppen aus Germering, Gröbenzell und Unterpfaffenhofen legten die Prüfung der Deutschen Jugendleistungsspange mit Erfolg ab. Die 32 Jugendlichen mussten sich in fünf Disziplinen beweisen: 1500 m Staffellauf, Kugelstoßen, Schnelligkeitsübung (Aufbau einer Schlauchstrecke), Aufbau eines Löschangriffs und die Beantwortung von Fragen zu feuerwehrtechnischem und allgemeinem Wissen.



## Orientierungsmarsch

Am 09.09.2023 fand bei der Freiwilligen Feuerwehr Überacker der 12. Orientierungsmarsch der Jugendgruppen des Landkreis Fürstfeldbruck statt. 96 Jugendliche mussten auf einem Rundkurs von ca. 5 km Länge ihr Geschick, ihren Teamgeist und ihr feuerwehrtechnisches Wissen unter Beweis stellen. So galt es für die 24 Mannschaften verschiedenste Aufgaben wie Geräte & Armaturen zuzuordnen und Getränkeboxen stapeln in einer vorgegebenen Zeit zu meistern.



Naturschutzjugend im  
Landesbund für Vogel- und  
Naturschutz

**Die Kindergruppen des LBV Fürstfeldbruck stellen sich vor:** Mit Freude die Natur erforschen, lachen, lernen und erleben: Diesem Motto folgen die Kindergruppen der Naturschutzjugend im LBV, wenn sie die Parks und Wälder, Flussufer und Unkrautfluren in Fürstfeldbruck und den Gemeinden durchstreifen. Durch Erfahrungsspiele kommen die Kinder mit all ihren Sinnen in direktem Kontakt mit der Lebendigkeit und den Schönheiten der Natur. Für spannende Erlebnisse, Spaß und Abenteuer ist dabei immer gesorgt. Es gibt drei Naturkindergruppen bei uns im Landkreis:

### Schlaue Drachen - Germering

- Einmal im Monat, Samstagnachmittag
- 10 Kinder von 3 – 7 Jahren
- Aktionen: Spurensuche im Wald, Vogelfutterhäuschen aus Milchkartons bauen

### Schlaue Schweinbach-Füchse - Oberschweinbach

- alle zwei bis drei Wochen, Freitagnachmittag (zwei Stunden)
- 10 Kinder von 10 – 11 Jahren
- Aktionen: spielerische Auseinandersetzung mit den Themen Natur und Umweltschutz; besondere Aktionen z. B. Besuch beim Imker

### Amperwaldpiraten - Olching

- Einmal im Monat Samstagnachmittag
- 10 Kinder von 5 – 8 Jahren
- Aktionen: Wir erkunden spielerisch die Natur, lernen Tiere und Pflanzen kennen und haben dabei jede Menge Spaß

Um bereits jetzt die Kinder an den aktiven Umweltschutz heranzuführen werden seit 3 Jahren 3-4x im Jahr Naju meets LBV-Aktionen für die Kinder der Kindergruppen angeboten. Die Aktionen werden von Katharina Platzdasch und Grad Moni organisiert und zusammen mit den Aktiven des LBV durchgeführt. Somit fanden in den letzten Jahren folgende Aktionen statt: Nistkästen säubern im Stadtpark FFB, Krimi Nacht mit Übernachtung am Amperhof, Bauen von Futtertrögen für die Heckrinder im Fußbergmoos, Bauen von Nistkästen, Bauen von Insektenhotels, Tümpelsafari, Sozialmedia: Drehen und Schneiden von Naturvideos, Herbstfest mit Bibertour im Fußbergmoos und vieles mehr...



THW-Jugend  
Fürstfeldbruck

**Unsere regelmäßigen Angebote:**

Wöchentliche Ausbildung: Mittwochs von 18 – 20 Uhr bieten Jugendlichen zwischen 10 und 17 Jahren eine kurzweilige Ausbildung in technischen und sozialen Fähigkeiten. Hier wird altersgerecht der Umgang und die Benutzung unserer Gerätschaften geübt. Auch Spiel, Spaß und Bewegung kommen nicht zu kurz. Unsere Jugendlichen haben rund 2400 Dienststunden, die Jugendbetreuer und sonstigen Helfer ungefähr 1400 Dienststunden erbracht. Das macht für 2023 zusammen 3800 Dienststunden in der Jugendarbeit.

### Unsere Aktionen:

- Teilnahme am Ramadama der Stadt Fürstfeldbruck
- Teilnahme am Girlsday 2023
- Fahrzeugausstellung und Zeltaufbau



- zur Schulabschlußfeier in Maisach
- Teilnahme am Bowlingwettkampf der Bezirksjugenden
- Oberbayern: Bau und Schwimmenlassen eines Luzienhäusls
- Teilnahme am bayrischen Landesjugendlager in Passau - 8 Tage
- Ausflug zur Gruppenbildung in die Landesausbildungsstätte Bayerwald 4 Tage



**Turmgeflüster e.V.**

**169** Mitglieder, davon  
**118** Jugendliche unter 27  
**2.875** Teilnehmende

Insgesamt konnten wir im vergangenen Jahr 451 Menschen generationenübergreifend für Kreativität, Umweltbildung, demokratisches Denken und Handeln, Sprache, Poesie, Schreiben, Lesen und Theater begeistern. Die jährliche ordentliche **Mitgliederversammlung** und die **Jugendversammlung** fanden am 27. Oktober 2023 statt.

### Öffentliche Auftritte:

Fest der Kulturen, Mobilitätswoche 2023, Interkulturelle Woche, ISEK, Aumühlenfest



### Veranstaltungen, Workshops und Projekte:

- Erzählworkshop mit der Erzählkünstlerin Cordula Carla Gerndt
- Poetry Slam-Workshops mit Bühnenpoetin und Poesiepädagogin Meike Harms
- Ein einwöchiger großer Theater-Workshop „Holle 2043“
- Impro-Workshop Figuren mal anders! mit Erzieher und Impro-Trainer Fabien Riedel
- Siebdruck-Workshop mit Susanne Sommer und Olivia Wölfel
- Improtanz-Workshop mit Tanz-Poetin Jana Herrmann
- Ein Stimm- und Sprechworkshop mit Stimmtrainerin und Logopädin Anna Theis
- Flohmarkt, Glücksbasar & Kuriositätenversteigerung
- JuleiCa-Schulung, Schwerpunkt Literatur & Theater im März
- „Book-Stage“
- „Seitenwind“
- „Der Bücherzirkus“
- Buchkinder-Kurse
- Bildungspartnerschaft mit der Amperschule Olching
- Book Slam
- Film- und Kreativtage
- Kunstprojekt „Flüsterpost kreativ“
- Zwei Schreibwerkstätten

- Harry Potter-Aktionen
- Licht & Schatten Geschichten erzählen mit dem Tageslichtprojektor
- Worauf warten wir? - Klimawochenende im Oktober
- Zwei Poetry Slams
- Tag der Sprache(n) Sprachräume öffnen
- Erzählkunst dem Glück auf der Spur
- Mehrsprachiges Erzählen im Advent
- Ausflüge: Blütenburg, Residenztheater, Otto-Ausstellung, Buchmesse Leipzig, Buchmesse Frankfurt, Münchner Bücherschau
- Drei literarische Bildungsfahrten: Wien, London, England-Schottland
- Klimafahrt Bremerhaven II
- Regelmäßige Angebote: Lese- und Theaterclub Turmgeflüster, Der Bücherwurm im Bücherturm/ mit Beerenhunger, Theaterspielkreis Rattenfänger, Die Geschichtenbaustelle, Buchgeflüster, Literaturclub, Lesebühne Poetry Pie, Improfrühstück
- Gebucht: Besenflugstunde (Hortgruppe Wirbelwind, Stiftung Kinderhilfe,) Schattenspiel-Theater-Workshop (Heilpädagogischen Tagesstätte Stiftung Kinderhilfe) Buchvorstellungen und Erzieher:innenfortbildung (Montessori Kinderhaus FFB)

Christine Dietzinger, Lese- und Literaturpädagogin, KJR-Vorstand



# Angeschlossene Jugendverbände

## Delegierte von Jugendverbänden gemäß § 30 Abs. 2 a) der BJR-Satzung

Organisation.....	Stimmen
Bayerische Jungbauernschaft e.V. ....	1
Bläserjugend im Musikbund von Ober- und Niederbayern e.V. ....	2
Gemeindejugendwerk Bayern im Bund Evang.-Freikirchlicher Gemeinden.....	1
Johanniter-Jugend.....	1
Jugendorganisation Bund Naturschutz Bayern.....	2
Landesjugendorganisation Bayern im Amateur-Radio-Club Deutschland e.V.....	1
Landesjugendwerk der Arbeiterwohlfahrt Bayern.....	1
Malteser-Jugend.....	1
Naturschutzjugend im Landesbund für Vogelschutz.....	1
THW-Jugend.....	1
XHOPE Kids & Youth im Landeswerk des Bundes Freikirchlicher Pfingstgemeinden in Bayern.....	1

## Delegierte von großen Jugendverbänden gemäß § 30 Abs. 2 b) der BJR-Satzung

Organisation.....	Stimmen
Bayerische Schützenjugend.....	3
Bayerische Trachtenjugend im Bayerischen Trachtenverband e.V.....	3
Bayerisches Jugendrotkreuz (JRK).....	3
Jugendfeuerwehr Bayern im Landesfeuerwehrverband.....	3

## Delegierte von Dachverbänden groß gemäß § 30 Abs. 2 b) der BJR-Satzung

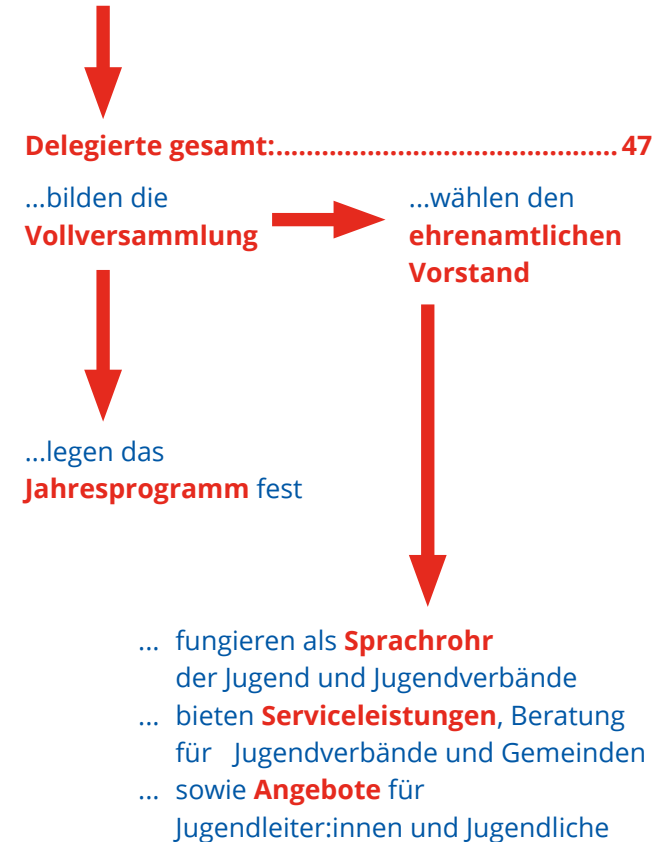
Bayerische Sportjugend im BLSV.....	4
Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ).....	4
Evangelische Jugend in Bayern.....	4
Gewerkschaftsjugend im DGB.....	2

## Delegierte des Dachverband klein gemäß § 30 Abs. 2 b) der BJR-Satzung

Dachverband der Pfadfinder:innen (BdP, DPSG, PSG, VCP).....	3
---	---

## Delegierte von Jugendgruppen gemäß § 30 Abs. 2 c) der BJR-Satzung

Junge Menschen Alling, Freizeitclub e.V. ....	1
Kinder- und Jugendorchester „Maisacher Würfel“.....	1
Turmgeflüster e.V. ....	1
Vereinsjugend der Tanzfreunde Olching e.V.....	1
Vereinsjugend des DigiClub e.V. ....	1



# Mitarbeiter:innen

Ehrenamtliche Mitarbeiter:innen  
im Vorstand

Details & Kontakt unter  
[www.kjr.de/vorstand](https://www.kjr.de/vorstand)

#shelfietime



**Stephan Bertsch**

Bayerische Sportjugend im BLSV



**Moritz Gundel**

Turmgeflüster e.V.



**Ingrid Weinzierl**

Vorsitzende; verbandslos



**Christina Betz**

Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)



**Tobias Ketzl**

Evangelische Jugend in Bayern (EJ)



**Lea Ziegler**

Stellvertretende Vorsitzende; Bayerisches Jugendrotkreuz (JRK)



**Christine Dietzinger**

Turmgeflüster e.V.



**Tilman Stein**

Jugendrotkreuz (JRK)

# Mitarbeiter:innen

Hauptamtliche  
Mitarbeiter:innen

Details & Kontakt unter

 [www.kjr.de/hauptamt](http://www.kjr.de/hauptamt)

#shelfietime



**Thomas Boll**  
Geschäftsführer



**Veronika Aneder**  
Leitung Spielmobil,  
Bildungsbereich



**Sabine Dobner**  
Buchhaltung,  
Personal, Buchung  
& Reservierung HfJ



**Andrea Gaeb**  
Materialverleih &  
Öffentlichkeits-  
arbeit



**Franziska Hinz**  
Leitung des  
Bildungsbereichs



**Martina Hobelsberger**  
Leitung  
Ferienbereich,  
Bildungsbereich



**Sebastian Laue**  
Materialverleih



**Max Schiller**  
Leitung des Hauses  
für Jugendarbeit



**Raimund Schiller**  
Leitung Projekte,  
Bildungsbereich

Mehr Infos  
findest Du im  
[KJR-Freundebuch!](#)



## Neuzugang im Vorstand

### Moritz Gundel

Hey! Ich heiße Moritz Gundel und wurde 2023 neu in den Vorstand gewählt.

Beim KJR bin ich seit 2022 als Betreuer für Ferienfahrten und habe in dieser Position bereits zweimal auf die Outdoor-Freizeit im Allgäu begleitet. Den Weg dorthin habe ich vom Turmgeflüster e.V. aus gefunden, wo ich schon seit langer Zeit aktiv bin. Dort fing ich als Teilnehmer an und absolvierte später meine Ausbildung zum Jugendleiter. Ich studiere Physik an der TU München und arbeite dort in der Grundlagenforschung.



## Neuzugänge im Hauptamt

### Max Schiller

Aufgewachsen in Schwabing verschlug es mich mit meiner Mutter 1997 nach Grafrath. Als mich 2007 die Bundeswehr verspätet mit 21 einzog, musste ich die THW-Ausbildung abbrechen, weil mein damaliger Arbeitgeber (die Deutsche Post AG) Samstags nie frei gab. Daher trat ich im Oktober 2008 den Zivildienst im KJR - genauer gesagt bei meinem jetzigen Vorgänger Hans Winklbauer - an.

Nach einer Wohnungsüberschwemmung (fragen Sie nicht!) zum Ende meiner Zivildienstzeit musste ich kurzfristig für 3 Monate zur Renovierung ausziehen - die damalige Zivi-Wohnung des KJR diente als Behelfsunterkunft.

2013 wechselte ich von der Deutschen Post zum „Verrückten Eismacher“, um im Anschluss 2017



die „Eismacherei“ für den „Fischer am Ammersee“ aufzubauen. Die anschließende Selbstständigkeit als Gastronom und Eismacher führte mich über die Stationen „Café Bella Martha“ in Grafrath, das „Klubhouse“ und ein Corona-Testcenter am Kloster hin zum Vertrieb meines eigenen Speiseeises über Hofläden, Onlineshops und Restaurants.

Seit Dezember 2023 stehe ich nun wieder im Dienst des KJR, um die Leitung des Hauses für Jugendarbeit von Hans Winklbauer zu übernehmen.

Ich hoffe, dass ich diese Arbeit noch einige Jahre machen kann. Es erfüllt mich mit viel Freude, da ich das Haus nun schon lange und sehr gut kenne!

### Sebastian Laue

Hallo, ich bin der Basti und hier irgendwie rein-gestolpert. Jeder anständige Brucker sollte mich eigentlich vom wöchentlichen Wertstoffhofbesuch kennen, wo ich hauptsächlich arbeite.

Ich bin ein offener, fröhlicher Mensch, der aber viel zu viel redet. In meiner Freizeit nerve und ärgere ich meinen Sohn - seit April unterstütze ich Max im KJR in Verleih- und Hausangelegenheiten.



## Das „Duo Infernale“ zieht sich fast zeitgleich „auf's Altenteil“ zurück: Hans und Franz verlassen den KJR.

Das von einem ehemaligen Vorsitzenden geprägte geflügelte Wort „Urgestein des KJR“ kam bei einigen älteren Mitarbeiter:innen nicht ganz so gut an - doch einer hat das, „was die jungen Leute so sagen“, nie ganz ernst genommen und im Zweifel entspannt weggehört und „sein Ding durchgezogen“: **Hans Winklbauer**.

Seit Eröffnung des Hauses für Jugendarbeit 1987 (!) als Hausleiter tätig hat er quasi ALLES gesehen und erlebt - Vorstände, Vorsitzende, Mitarbeiter:innen kamen und gingen, Hans blieb. Mit großem Langmut führte er die Hauszivis (solange es sie gab), unzähligen Hausgästen erklärte er die Hausregeln und brachte - sisyphosgleich - auch nach den chaotischsten Gruppen alles wieder auf Vordermann.

Eines jedoch war dem Hans immer suspekt: große Menschenmengen und gar - ein absoluter Horror - in solchen auch noch im Mittelpunkt zu stehen. Nichts wäre daher eine größere Strafe, als auf einer Vollversammlung geehrt zu werden - da überlässt er die Bühne gerne anderen.

In den letzten 10 Jahren bildete Hans ein kongeniales Team mit Franz. Nach getaner Arbeit wurden gemeinsam aktuelle Themen in der Ehrenloge (= Hausleiterbüro; siehe Symbolbild) diskutiert. Die bayerisch-grantige Version der Supervision trug oftmals zur Heiterkeit im KJR-Büro bei.



Mit Hans geht auch Haushündin Finja, die als „Bürovorleger“ fungierte und sich geduldig von allen Mitarbeiter:innen und Hausgästen streicheln ließ.

Übrigens: Mindestens eine Schwarzwälder Kirschtorte (das Signature-Gebäck des gelernten Konditors) steht noch aus!

Unserem **Franz Ottilinger** hat das kollegiale Verhältnis sehr viel bedeutet - laut eigener Aussage hatte er eine schöne Zeit beim KJR. Wir auch mit Dir - umso mehr wundert es uns, dass jemand so jung und fit in den Ruhestand gehen kann!

Die KJR-Grundfarbe Blau hat Franz als eingefleischtem „Rotem“ nie zugesagt - es gibt zu denken, dass ausgerechnet in dem Jahr, in dem er den KJR verlässt, der FC Bayern nicht Deutscher Meister wird.

Seine handwerklichen Fähigkeiten und sein bedingungsloses Anpacken bereicherten viele Tätigkeitsfelder: Dem Spielmobil pflegte und reparierte er sämtliche Gerätschaften, zog lockere Schrauben an und kämpfte gegen leere Autobatterien. Auch den Bildungsbereich unterstützte er immer tatkräftig: Materialien wurden besorgt, das KJR-Jahresprogramm im tiefsten Winter in die entlegensten Gemeinden des Landkreises geliefert und verzweifelte Bildungsreferent:innen vor handtellergroßen Spinnen gerettet. Franz war immer zur Stelle und hatte dabei stets einen lockeren Spruch oder zumindest ein schelmisches Grinsen auf den Lippen.

In seinem Hauptbereich - dem Materialverleih - konnte sich jede:r Ausleiher:in auf Franz verlassen. Auch von nass zurückgegebenen Zelten oder dreckigen Hüpfburgen ließ er sich - bis auf leises Murren - nicht aus der Ruhe bringen und unterstützte die Kundschaft, wo er nur konnte. Wer es mit der Wahrheit nicht so genau nahm oder arrogant auftrat, wurde allerdings zum „speziellen Freund“ - über diese konnte Franz sich dann auch mal ärgern. Die entsprechende Liste bleibt allerdings geheim...

Lieber Hans, lieber Franz, wir danken Euch für in Summe 47 (36 + 11) unglaublich schöne Jahre im KJR! Wir werden Euch (samt Finja) alle sehr vermissen. Ihr seid natürlich jederzeit willkommen, uns zu besuchen, wenn Euch im Ruhestand „fad“ wird!

Thomas und alle KJRler, die Euch kennen und kannten